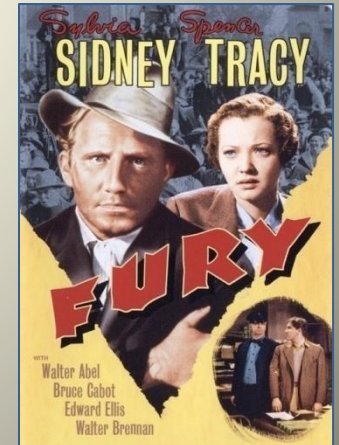
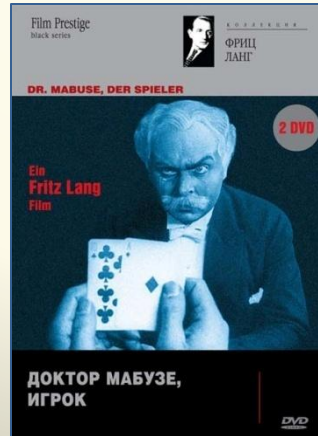
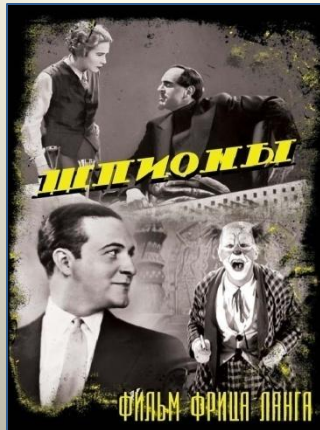
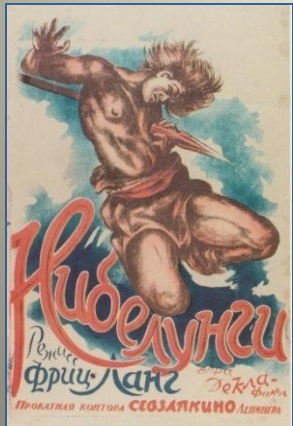


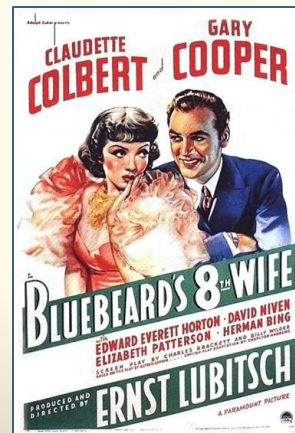
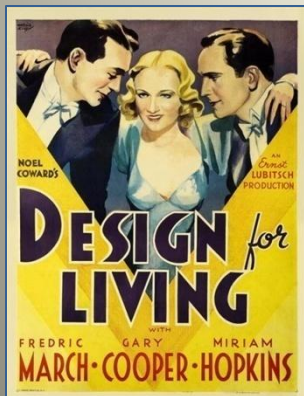
The image features a close-up, artistic photograph of a film strip. The film strip is the central focus, showing a large number '4' inside a circle, which is a common frame counter. The film strip is set against a background of soft, out-of-focus green and yellow light, creating a cinematic and nostalgic atmosphere. The text 'DER DEUTSCHE FILM' is overlaid on the left side of the image in a bold, red, serif font.

**DER
DEUTSCHE
FILM**

Der deutsche Film war einmal weltberühmt. In den zwanziger – dreißiger Jahren entstanden die großen deutschen Filme von **Fritz Lang** und



auch Filme von **Ernst Lubitsch**.





Marlene Dietrich wurde seit ihrer Rolle im Film „Der blaue Engel“ zu einer Ikone der Filmkunst.



Die Nazi-Herrschaft beendete die glanzvolle Entwicklung des deutschen Films. Die meisten großen Regisseure emigrierten. Nach dem Kriege wurden zwei Arten des deutschen Films – Ost- und Westfilm – gezeigt.

Wolfgang Staudte und **Kurt Maetzig**
gelten als die Väter des Ostfilms.



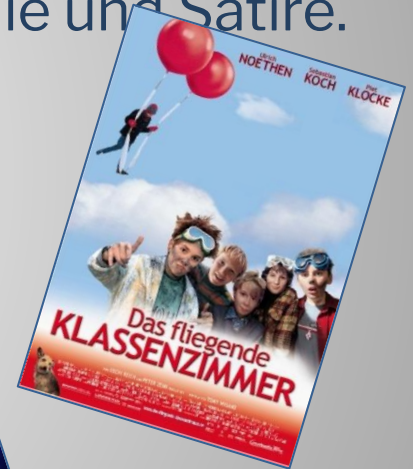
1946



1947

Nach der Vereinigung Deutschlands mußte der deutsche Film gegen mächtige Konkurrenz kämpfen. Das Fernsehen lockt nicht nur Zuschauer vom Kino, sondern auch Regisseure und Schauspieler. Die Filme aus Hollywood dominierten. Es war für den deutschen Film schwer, in diesem Umfeld sich zu behaupten.

Mehr und mehr wagten sich die deutschen Filmmacher in den letzten Jahren an die schwierige Kunst der Komödie und Satire.





Internationale
Filmfestspiele
Berlin



1995 wurde die „BERLINALE“ gegründet, das wichtigste Forum im Bereich der Filmbranche.

